



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Die NATO und Biden's Regierung haben längst die rote Linie übertreten, weshalb Russland jetzt schon den Grund hat die A-Waffe abzufeuern.

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

31. Januar 2023 um 11:23

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, "KHALAFM@unhcr.org" <KHALAFM@unhcr.org>, "Kontakt@zeit.de" <Kontakt@zeit.de>, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, "SUDKH@unhcr.org" <SUDKH@unhcr.org>, "advertise@dailypakistan.com.pk" <advertise@dailypakistan.com.pk>, "amalango1@gmail.com" <amalango1@gmail.com>, "anna.agebjorn@thelocal.com" <anna.agebjorn@thelocal.com>, "anneje@um.dk" <anneje@um.dk>, "araya.rebecca@gmail.com" <araya.rebecca@gmail.com>, "ats@ats-group.net" <ats@ats-group.net>, "barrosbebian@yahoo.com" <barrosbebian@yahoo.com>, "ben@francetoday.com" <ben@francetoday.com>, "bmda@menara.ma" <bmda@menara.ma>, "businessnews@chicagotribune.com" <businessnews@chicagotribune.com>, "cad@noticiasdenavarra.com" <cad@noticiasdenavarra.com>, "catalin.alistari@business-review.eu" <catalin.alistari@business-review.eu>, "cavuto@foxnews.com" <cavuto@foxnews.com>, "chamcom@cc.lu" <chamcom@cc.lu>, "contact@lasodav.sn" <contact@lasodav.sn>, "contact@proshareng.com" <contact@proshareng.com>, "contact@selectps.com" <contact@selectps.com>, "custserv@nationalpost.com" <custserv@nationalpost.com>, "desk@breakingnews.ie" <desk@breakingnews.ie>, "ebr.magazine@gmail.com" <ebr.magazine@gmail.com>, "edda.probst@soeder.de" <edda.probst@soeder.de>, "editor@dutchnews.nl" <editor@dutchnews.nl>, "editor@sloveniatimes.com" <editor@sloveniatimes.com>, "erst@erst.dk" <erst@erst.dk>, "feedback@businesstimes.co.zw" <feedback@businesstimes.co.zw>, "gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com" <gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com>, "general@arabnews.com" <general@arabnews.com>, "george.moise@business-review.eu" <george.moise@business-review.eu>, "hatimelias67@gmail.com" <hatimelias67@gmail.com>, "helpdesk@businesslive.co.za" <helpdesk@businesslive.co.za>, "iman.atabani.58@gmail.com" <iman.atabani.58@gmail.com>, "info@addisfortune.net" <info@addisfortune.net>, "info@allafrica.com" <info@allafrica.com>, "info@bild.de" <info@bild.de>, "info@businessworldng.com" <info@businessworldng.com>, "info@chambers.lt" <info@chambers.lt>, "info@dailypakistan.com.pk" <info@dailypakistan.com.pk>, "info@die-norddeutsche.de" <info@die-norddeutsche.de>, "info@enterpriselithuania.com" <info@enterpriselithuania.com>, "info@ifpnews.com" <info@ifpnews.com>, "info@news.belgium.be" <info@news.belgium.be>, "info@post.ch" <info@post.ch>, "info@rttv.ru" <info@rttv.ru>, "info@sloveniatimes.com" <info@sloveniatimes.com>, "info@stern.de" <info@stern.de>, "inytk@ekathimerini.com" <inytk@ekathimerini.com>, "katherine@thedanielislandnews.com" <katherine@thedanielislandnews.com>, "klawer@um.dk" <klawer@um.dk>, "kooperation@belmedia.ch" <kooperation@belmedia.ch>, "kum@kum.dk" <kum@kum.dk>, "letters@suntimes.com" <letters@suntimes.com>, "letters@theaustralian.com.au" <letters@theaustralian.com.au>, "letters@washpost.com" <letters@washpost.com>, "marketing@championethiopia.com" <marketing@championethiopia.com>, "mosnfat.sd@hotmail.com" <mosnfat.sd@hotmail.com>, "new@riotimesonline.com" <new@riotimesonline.com>, "news@abccolumbia.com" <news@abccolumbia.com>, "news@ctv.ca" <news@ctv.ca>, "news@kyivpost.com" <news@kyivpost.com>, "newswatch@bbc.co.uk" <newswatch@bbc.co.uk>, "nytnews@nytimes.com" <nytnews@nytimes.com>, "openforum@denverpost.com" <openforum@denverpost.com>, "post@patentstyret.no" <post@patentstyret.no>, "post@pragerzeitung.cz" <post@pragerzeitung.cz>, "postmottak@fin.dep.no" <postmottak@fin.dep.no>, "postmottak@smk.dep.no" <postmottak@smk.dep.no>, "rcabello@indecopi.gob.pe" <rcabello@indecopi.gob.pe>, "readers.representative@latimes.com" <readers.representative@latimes.com>, "redaccionweb@ambito.com.ar" <redaccionweb@ambito.com.ar>, "redaktion@sueddeutsche.de" <redaktion@sueddeutsche.de>, "rubrica.lettere@repubblica.it" <rubrica.lettere@repubblica.it>, "sales@finanzen.net" <sales@finanzen.net>, "seo_seoul@icrc.org" <seo_seoul@icrc.org>, "service@nzz.ch" <service@nzz.ch>, "spiegel@spiegel.de" <spiegel@spiegel.de>, "supplierinvoice@business-sweden.se" <supplierinvoice@business-sweden.se>, "support@businessdaynigeria.zendesk.com" <support@businessdaynigeria.zendesk.com>, "team@businessinsider.co.za" <team@businessinsider.co.za>, "tellus@thetimes.co.za" <tellus@thetimes.co.za>, "tina.flem@ntb.no" <tina.flem@ntb.no>, "tips@nypost.com" <tips@nypost.com>, "verlag@holderstock-media.de" <verlag@holderstock-media.de>, "verlag@wmgruppe.de" <verlag@wmgruppe.de>, "voicers@nydailynews.com" <voicers@nydailynews.com>, "wsjcontact@wsj.com" <wsjcontact@wsj.com>

Sehr geehrte Weltbürgerinnen,

wie oft haben Sie die Diskussionen über der Lieferungen der schweren Waffen gehört, dass Sie keinesfalls vorhaben sich zur Kriegspartei gegen Russland zu machen, wo die NATO Mitgliedstaaten immer hinter eine Ausrede fanden, warum Sie doch noch die Ukraine mit schweren Waffen beliefern werden, weil Sie sich verteidigen müssen. Über Syrien oder Afghanistan Kriege habe ich solche Diskussionen jedenfalls nie

mitbekommen. Und jetzt sollen Sie auch noch Langstrecken Raketen, Abram's Panzern, Leopard 2 Panzern, und sogar noch Kampffjets erhalten, obwohl all diese Waffen zu den Tabus gehören, die eigentlichen zur Kriegsbeteiligung führen. Und dann wundern Sie sich, warum Russland mit Atomwaffen droht. Sie haben eigentlich schon bei der schweren Waffen gedroht, und dennoch wissen Sie selbst, welche verheerende Wirkung Ihre Atomwaffen haben, weshalb Sie bisher die Atomwaffen als letzte Option zurückgestellt haben.

Und nur weil Russland rücksichtsvoll war, die verheerende Waffen erst einmal zurückzustellen, hat die NATO und Biden's Regierung diese Botschaft als eine Schwäche gesehen, weswegen Sie Ihre Grenzen ausreizen wollen. Während Sie selbst mit Manipulationen Ihre Unterstützung für die Ukraine durchsetzen, erwarten Sie von China die Rückdeckung, die Sie ansonsten mit Sanktionen bedrohen wollen.

Diese Strategie des Westens wird keinesfalls funktionieren, weil Sie wie die Japaner im 2. Weltkrieg unnachgiebig und hinterhältig Ihren Krieg führen. Und nun sind Russland und China an der Reihe, die über den Startschuss der Atomwaffe abstimmen werden, weil der Westen sein Volk und sich selbst belügt, dass Sie irgendeine Chance sehen diesen Ukraine Krieg gewinnen zu können. Die Chinesen haben vor 2,5 Wochen Ihre Strategie geändert, nach dem Präsident Putin vertraulich die Beweise von Media Control Baden-Baden (Nazis Big Boss Karlheinz Kinderschänder Kögel) Präsident Xi Jinping gezeigt hat, die auch in Donald Trump's Besitz ist, auch wenn Sie bei den Anonymen Hackern aufbewahrt bleibt, bis er Sie braucht. Darum hat er seine Strategie gewechselt, und eine militärische Kooperation gemeinsam mit Russland und Südafrika gestartet. Vermutlich dient diese Kooperation, als Vorbereitung für die Taiwan Invasion. Die Vereinigung von Taiwan und China ist Präsident Xi Jinping sehr wichtig, weshalb er diese Vision noch während seiner Amtszeit erfüllen will.

Und nach dem was er jetzt schon die Wahrheit kennt, wartet er selbstverständlich, bis die Leichen an Ihm vorbei schwimmen, bevor er seine Taiwan Vision verwirklichen kann. Warum sollte er sich von Präsident Putin abwenden, wenn Sie doch kürzlich die Kooperation gestartet haben, nachdem Präsident Putin Ihn mit der Wahrheit über der Beweise bereichert hat. Ihm wird das Loslassen über der Rückkehr der alten chinesischen Schatulle viel leichter fallen, als Großbritannien, weil er weiß, dass er durch meine Magie viel mehr gewinnen wird, als er zu verlieren hat.

Aus diesem Grund wird er Präsident Putin selbst nach dem abfeuern der Nuklearwaffe an seiner Seite stehen, weil der Westen es ist, der mit faulen Tricks diesen Ukraine Krieg um jeden Preis gewinnen will. Der Westen sollte daher keinesfalls mit seiner Rückdeckung rechnen, weil die Chinesen Ihre eigene Ziele verfolgen. Als der wahre Bitcoin Pusher wünsche ich mir von Präsident Xi Jinping nur, dass seine Überwachungssysteme keinesfalls in der Straßen des Westens integriert werden, weil ich meine treuen und reichsten Bitcoin Diplomatinen mein Wort gab Sie zu schützen. Ansonsten heißt es zwischen China und mich nur; „Leben und leben lassen!“ Was er in seinem Land für richtig hält, das geht mich persönlich nichts an.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ptah Kidane

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com

Auf China's Rückendeckung nach den Einsatz der gefährlichsten Waffe der Welt Russlands sollte Deutschland keinesfalls hoffen! Xi Jinping hat seine Strategie geändert!!

Sehr geehrtes deutsche Politikerinnen,

sowie ich aus Ihren Medien heraushöre, hoffen Sie im Falle des Einsatzes einer Nuklearwaffe Russlands, dass China sich von Russland abwenden werde, womit dann Russland ganz isoliert wäre. Alleine mit dieser Gedanke fallen Sie spätestens ab dem Jahr 2024 tief ins Loch, denn sobald Russland die Nuklearwaffe eingesetzt hat, dann hat Präsident Biden versagt, weil er keinesfalls fähig eine gefährliche politische Krise zu bewältigen. Hinzukommend hat der Ex Präsident Trump die Beweise des Jahrhunderts, welche all Ihre Intrigen, Korruptionen mit der ganzen Welt, Erpressungen, Präsidentschaftswahleinmischung, Drogenhandel, Betrüge, und erneute Manipulationen beweisen. Kein vernünftiger Präsident würde danach Ihnen noch den Rücken decken wollen, denn die Beweise sind erdrückend. Ihr Glück bisher ist, dass die amerikanische Justiz Präsident Biden noch gewähren lässt, weil Sie den Ruf der amerikanischen Politik während seiner Amtszeit noch nicht schaden wollen. Sobald die Atombombe in die Ukraine abgefeuert wurde, dann wird die amerikanische Justiz nach der Ursachen seines Versagens nachforschen, und spätestens dann werden Sie Donald Trump nach der wahren Gründe fragen. Und ruckzuck weiß die ganze Welt, womit Sie, beziehungsweise Ihr Nazis Big Boss Karlheinz Kinderschänder Kögel, beigetragen haben, dass Russland überhaupt den Angriffskrieg gestartet hat.

Glauben Sie tatsächlich, dass Präsident Xi Jinping Ihnen noch den Rücken decken will? Was Ihn interessiert sind nur Ihre Aufträge, damit Chinas Wirtschaft wächst. Wenn bis dahin der Krieg keinesfalls geendet haben sollte, kommt die Wahrheit trotzdem heraus, und plötzlich müssen Sie widerwillig den Nazis Big Boss Karlheinz Kinderschänder Kögel nach der USA ausliefern, und wenn nicht, dann benötigen Sie sehr sehr sehr viel Geld, um Deutschland zu verteidigen, dann die Gottes Retourkutsche kehrt zu Ihnen zurück.

Sie sollten sich besser darauf einstellen, dass die Ukraine so oder so verloren hat, und Ihre neuen nazifreien Politikerinnen vorsorglich auswählen. Das ist mein Rat für Ihre zukünftige Politik. Die Wahrheit kommt heraus, ganz gleich viel Geld Sie in die Ukraine investieren. Genauer genommen ist das Geld falsch investiert, weil Sie diesen Krieg verlieren werden.

Hochachtungsvoll

Ptah Kidane

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com